

Schreiben im Studium: Werkstatt zur Fallbasierten Theoriearbeit BA134

Der eigenen Verunsicherung gegenüber wissenschaftlichen Texten begegnen: Das erworbene Wissen vertiefen und im ersten grösseren Schreibprojekt konkret umsetzen



Mit diesem Spezialangebot unterstützt die Fachstelle Zulassung und Studierendenberatung Studierende in der Konzeptphase der Fallbasierten Theoriearbeit, die gezielter Hilfestellungen bedürfen.

Die «Werkstatt zur Fallbasierten Theoriearbeit» setzt bei Ihrem Vorwissen an und vertieft es. Folgende Fragen (und viele mehr) werden behandelt:

- Was ist eine gute Fragestellung und welche Rolle spielt sie in einer wissenschaftlichen Arbeit?
- Inwiefern ist gründlich gelesen schon halb geschrieben?
- Wie baue ich fremde Aussagen in meinen Text ein?
- Was kennzeichnet die Wissenschaftssprache?

Zielgruppe

BA-Studierende im 2. Semester, die ...

- sich im Hinblick auf das Schreibprojekt «Fallbasierte Theoriearbeit» unsicher fühlen,
- das in den Einführungsmodulen BA104 und BA134 erworbene Wissen vertiefen und im Werkstattrahmen konkret umsetzen wollen und
- nach Hilfestellungen und Antworten auf ihre individuellen Fragen suchen.

Kursart

Vierteiliger Kurs im FS17, total 24 Lektionen
(ohne Leistungsnachweis / ETCS-Punkte)

Methode

Lerninputs, Werkstatt und individuelle Beratung bei Bedarf. Die gesetzten Programmschwerpunkte werden auf Wunsch mehr oder weniger vertieft.

Daten

Damit Studierenden aller Studienformen die Teilnahme möglich ist, finden alle Veranstaltungen am Samstag jeweils von 09.15–15.45 Uhr (6 Lektionen) statt.

**Inhaltliche
Schwerpunkte**

Vorbereitungsaufgabe
Eigenes Schreiben reflektieren

18. März 2017

Wissenschaftliche Schreibprojekte als Prozess verstehen

Schreibprojekte planen und steuern

Thema eingrenzen und Fragestellung finden

Aufbau wissenschaftlicher Texte verstehen

Werkstatt: Projekt planen – Terminplan erstellen, Thema finden und eingrenzen, Fragestellung finden

01. April 2017

Werkzeug für wissenschaftliche Schreibprojekte

Recherchieren und Quellen beurteilen, Literatur verwalten

Lektüretechniken optimieren

Zitieren und Quellen nachweisen

Werkstatt: Konzept vorbereiten – Fragestellung ausformulieren, Definitionen zentraler Fachbegriffe recherchieren, zitieren und nachweisen, Aufbau planen

29. April 2017

Wissenschaftliche Texte als Kommunikation verstehen

Stilmerkmale der Wissenschaftssprache erkennen

Wissenschaftliche Sprachhandlungen unterscheiden

Werkstatt: Konzept ausarbeiten – Fragestellung herleiten, Fachbegriffe definieren, Aufbau als provisorisches Inhaltsverzeichnis festlegen und beschreiben, Liste mit zentraler Literatur erstellen

13. Mai 2017

Wissenschaftliche Schreibprojekte zu einem guten Abschluss bringen

Texte überarbeiten vom redaktionellen Feedback bis zur formalen Korrektur

Mit Ideenflauten und Schreibblockaden umgehen

Werkstatt: Konzept abschliessen – redaktionelles Feedback auf Konzept geben und erhalten, Konzept überarbeiten und korrigieren

Ort

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Thiersteinallee 57, 4053 Basel
Raum 146 im 4. OG

Leitung

Sabine Kronenberg, lic. phil. I, sabine.kronenberg@fhnw.ch

Anmeldung

Bis 10. März 2017, 12.00 Uhr, per E-Mail bei Larissa Camerotto:
larissa.camerotto@fhnw.ch, T +41 62 957 26 18

- Beschränkte Platzzahl (10–23 Studierende); es gibt eine Warteliste.
- Die Anmeldung ist verbindlich für alle Veranstaltungstermine und es besteht Präsenzpflcht; im Verhinderungsfall wird eine frühzeitige begründete Abmeldung erwartet.

Kontakt

Melek Akkaya, melek.akkaya@fhnw.ch, T +41 62 957 23 48
Sabine Kronenberg, sabine.kronenberg@fhnw.ch